

Siegmund Fraenkel  
Breslau.

1895



Hochwirdigster Freund:

Vielen herzlichen Dank für Ihre freundliche Sendung! Ich habe sie, wie alles, was von Ihnen stammt, mit Bedacht gelesen und, wie immer, viel daraus gelernt. Leider weiß ich Ihnen, da Sie sich keine Mühe aufzuwenden, fast gar nichts Jenes zu bemerken.

Nur einige geringe Notizen resp. Fragen zum arab. Teile etc. etc.

L. 17 f. 12 am Ende verstehe ich  $\text{أحمد}$  nicht. Auch in der Übersetzung finde ich darüber keine Auskunft. Eine Vorpart diese Namen kann es doch hier kaum geben. Aber, wenn wäre die Stellung - trotz des gewöhnlichen Stellen - auffällig. Sollte hier nicht ein Textfehler vorliegen und in  $\text{أحمد}$  irgend ein türkischer Titel stehen etwa:  $\text{Amir}$ ,  $\text{Dau}$  etc. dgl. Das würde mir am besten passen. Ich kann



väter? - *گلونه آرزو!* In diesem Jahr 352,7 = 757,18 -  
(sind daneben *عاز*) -

Fürten Sie nicht, das hier 28. Nov. 54 einen fast ganz  
christlichen Eindruck macht? (In München. Hist. I. 18) -

Meinen Propheten habe ich noch nicht gesehen  
sondern nur auf der Bibliothek die Beschreibung der  
Kaiser. Nach der Reliquie, die jetzt gemacht worden  
war, schwante mir schon, das nicht viel damit ist  
und das hier ist nun so alles da. Schick für

Mutter!

Ich bitte Sie mit freundschaftlichen Grüßen  
zu schreiben und sende Ihnen inzwischen meine  
Glückwünsche für 1896, den Millenniumsjahr  
in *آرزو!* Ich bin ergeben

*B. 28/Nov 95*

Regina von Tranten